

# Projekt Guatemala



Quelle: Tina Goethe

## Die Mam-Maya stärken ihre Identität und schützen Ressourcen

**Die indigenen Mam-Maya in Guatemala leben in grosser Armut. Zudem ist ihr Lebensraum durch die Aktivitäten von Bergbaufirmen bedroht. Die Arbeit von Fastenaktion im Departement San Marcos stärkt die Mam-Maya-Gemeinschaften: Sie werden unterstützt bei der Einforderung ihrer Rechte, bei der Sicherung ihrer Ernährung durch nachhaltige und zum Teil traditionelle Anbaumethoden sowie bei der Bewahrung ihrer kulturellen Identität.**

In Guatemala schützt der Staat viele korrupte Personen und fördert Bergbauprojekte. Diese Projekte haben zur Folge, dass die Bevölkerung von ihrem Land vertrieben wird. Menschen und Organisationen, welche die Umwelt und die Menschenrechte verteidigen, geraten zunehmend unter Druck. Wenn die Indigenen von der Regierung ihre in der Verfassung festgeschriebenen Rechte einfordern, reagiert diese mit Unterdrückung und Gewalt.

### **Eine gesicherte Ernährung erhöht die Lebensqualität**

Ein Ziel der Partnerorganisation Ammid ist es, die Ernährung der Familien der Mam-Maya zu sichern und die biologische Vielfalt zu erhalten. Dazu beleben die Bäuerinnen und Bauern traditionelle Anbaumethoden und ergänzen sie mit agrarökologischen Techniken. Das vorliegende Projekt arbeitet mit rund 300 Familien. Ammid ist Mitglied von Redsag, einer nationalen Organisation, deren Mitglieder sich gemeinsam für Saatgutrechte und Ernährungssouveränität einsetzen.

### **Die Kultur der Mam-Maya im Zentrum**

Das Projekt setzt zudem bei der Kultur der indigenen Bevölkerung an. Gemeinsam reflektieren die Maya über die ganzheitliche Weltanschauung des Buen Vivir. Dies führt zu einem neu erworbenen Selbstbewusstsein, welches den Gemeinschaften ermöglicht, die ihnen zustehenden Landtitel, Schulen und Gesundheitszentren zu fordern. Das Projekt fördert besonders weibliche Führungspersonen. Es wird zudem darauf geachtet, dass auf Familien- oder Gemeinschaftsebene Entscheidungen geschlechterübergreifend getroffen und getragen werden.

# Projekt Guatemala



## Landesinformation Republik Guatemala

<b>Landesfläche:</b>	108'890 km <sup>2</sup> (41'290 km <sup>2</sup> )
<b>Bevölkerung:</b>	18 Mio. (8.7 Mio.)
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	168 Einw./km <sup>2</sup> (211)
<b>Hauptstadt:</b>	Guatemala-Stadt
<b>Staatsform:</b>	Präsidentiale Republik
<b>Sprachen:</b>	Spanisch, Maya-Quiché-Sprachen
<b>Religionen:</b>	Christen 86.5%, Sonstige 1.2%
<b>Wohlstandsindikator (HDI):</b>	0.627 / 135. Stelle von 191 Ländern (0.962 / 1. Stelle)
<b>Alphabetisierung:</b>	Männer 86.8%, Frauen 76.4% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
<b>Kindersterblichkeit:</b>	2.8% (0.4)
<b>Lebenserwartung:</b>	74 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2023 / Human Development Reports 2022 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

### Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

### Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

### Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

### Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern. Wir danken herzlich für Ihre Spende.

